A-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow A-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

A-Junioren 5 : 1 FC Union Frankfurt am: 20.03.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					78			0.0
10	Schwarze Willi	li.Außenverteidiger				78			0.0
12	Kluttig Felix	li.Innenverteidiger				90			0.0
3	Fach Sandro	re. Innenverteidiger				90			0.0
4	Schwan Richard	re.Außenverteidiger				90			0.0
6	Mönnich Domenic	li.Mittelfeld				90			0.0
2	Henze Dave	li.zen.Mittelfeld				90			0.0
13	Neupert Denny	re.zen.Mittelfeld	1			90			0.0
5	Schack Erik	re.Mittelfeld	2			78			0.0
9	Labahn Jeffrey	Sturm		1 (35)		46			0.0
11	Kappel Nico	Sturm	1			90			0.0
14	Siegel Paul	re.Mittelfeld				44			0.0
7	Hain Claudius	li.Mittelfeld	1			12			0.0
8	Schneider Konrad	li.Außenverteidiger				12			0.0
31	Schwellnus Tim					12			0.0

Gelbe Karte: Labahn Jeffrey in der 35min (Faulspiel),

Spielbericht

Trotz reichlich Chancen und gutem Kombinationsspiel brauchte es in der sechsund- zwanzigsten Minute erst einen Elfmeter um durch Nico Kappel in Führung zu gehen. Da schon vorher vier Hochkaräter ihr Ziel verfehlten und auch bis Pause nichts zählbares heraus kam, wechselte man auch mit 1:0 die Seiten. Als nach dem Wechsel Erik Schack die Vorlage von Richard Schwan verwertete schien der BSV auf der Siegerstraße. Doch der unnötige Anschlusstreffer verschärfte die Gangart des Gegners. Doch abermals war Erik Schack zur Stelle, was den Gegner scheinbar zur Weißglut brachte. Denn nun schien sich Union Körperverletzung auf die Fahnen geschrieben zu haben , denn von Fußball war nicht mehr viel zu sehen. Als Domenic Mönnich nicht nur unsanft im Strafraum legt wurde sondern auch noch bei einer Tätlichkeit verletzte, war das Maß voll. Zwar war Gelb recht schmei- chelhaft, doch schien die Gnade nicht erwünscht und der Schiri ahndete neben dem Elfmeter dann noch mit Gelb-Rot. Als nach dem Strafstoss durch Denny Neupert beim Stand von 4:1 eigentlich alles gegessen war, durfte sich nochmals ein Frankfurter nach rüder Attacke duschen gehen. Zwei Minuten vor Schluss hatte Claudius Hain wenig Mühe mit der Vorlage von Rich- ard Schwan und stellte den Endstand von 5:1 her.